

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Tirschenreuth
Juni 2025



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
01.07.2025, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Tirschenreuth

Berichtsmonat: Juni 2025

Erstellungsdatum: 26.06.2025

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 31.07.2025

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südost
Bundesagentur für Arbeit
90328 Nürnberg

E-Mail: Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0911 / 179-8001

Fax: Fax: 0911 / 179-908001

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2025.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigungsstatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuordnung für die Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt. Die Ergebnisse der Unterbeschäftigung wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Die Auswirkungen der Revision auf das Niveau der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen sind auf Bundesebene sehr gering (ca. 0,1 Prozent). Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten ab dem Berichtsmonat September 2024 erfolgte zur Stichtagsverarbeitung im Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Tirschenreuth

Juni 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Tirschenreuth
 Juni 2025

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2024		Mai 2024	Apr 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.408	2.391	2.458	17	0,7	6	0,2	1,5	5,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.525	1.526	1.642	-1	-0,1	57	3,9	4,1	9,1
54,3% Männer	828	842	926	-14	-1,7	33	4,2	7,3	15,8
45,7% Frauen	697	684	716	13	1,9	24	3,6	0,4	1,6
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	166	146	168	20	13,7	49	41,9	27,0	31,3
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	43	46	2	4,7	20	80,0	126,3	76,9
43,9% 50 Jahre und älter	670	677	725	-7	-1,0	-12	-1,8	-2,4	6,0
34,3% dar. 55 Jahre und älter	523	523	549	-	-	-7	-1,3	-2,6	3,6
30,5% Langzeitarbeitslose	465	487	493	-22	-4,5	8	1,8	3,0	5,8
11,6% Schwerbehinderte Menschen	177	174	172	3	1,7	-9	-4,8	-9,4	-4,4
28,2% Ausländer	430	417	475	13	3,1	39	10,0	6,6	15,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	322	314	361	8	2,5	38	13,4	-18,9	-14,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	98	107	114	-9	-8,4	-2	-2,0	-29,6	-11,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	81	111	24	29,6	40	61,5	-36,7	-35,5
seit Jahresbeginn	2.387	2.065	1.751	x	x	143	6,4	5,4	11,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	323	429	525	-106	-24,7	39	13,7	0,9	4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	109	148	253	-39	-26,4	35	47,3	-9,2	9,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	111	74	-45	-40,5	-3	-4,3	-4,3	-42,2
seit Jahresbeginn	2.337	2.014	1.585	x	x	71	3,1	1,6	1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,7	4,0	x	x	x	3,6	3,6	3,7
dar. Männer	3,8	3,8	4,2	x	x	x	3,6	3,6	3,7
Frauen	3,6	3,5	3,7	x	x	x	3,5	3,5	3,7
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,4	3,8	x	x	x	2,7	2,6	2,8
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,0	3,0	x	x	x	1,6	1,2	1,7
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,6	x	x	x	4,4	4,5	4,4
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,9	5,2	x	x	x	5,0	5,1	5,2
Ausländer	16,8	16,3	19,0	x	x	x	15,6	15,6	18,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,1	4,4	x	x	x	3,9	3,9	4,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.554	1.573	1.669	-19	-1,2	6	0,4	2,5	6,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.832	1.866	1.944	-34	-1,8	-46	-2,4	0,5	3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.850	1.885	1.960	-35	-1,9	-41	-2,2	0,7	3,4
Unterbeschäftigungsquote	4,4	4,5	4,7	x	x	x	4,5	4,5	4,6
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	644	695	745	-51	-7,3	-44	-6,4	3,4	8,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.436	1.449	1.458	-13	-0,9	-37	-2,5	-2,3	-3,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	482	477	479	5	1,0	8	1,6	-1,4	-2,8
Bedarfsgemeinschaften	1.096	1.101	1.111	-5	-0,5	-22	-2,0	-1,7	-2,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	145	93	101	52	55,9	49	51,0	-33,1	3,1
Zugang seit Jahresbeginn	773	628	535	x	x	87	12,7	6,4	18,6
Bestand	722	727	846	-5	-0,7	-79	-9,9	-9,5	6,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Tirschenreuth
Juni 2025

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2024		Mai 2024	Apr 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.283	1.258	1.328	25	2,0	57	4,6	6,7	15,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	790	804	881	-14	-1,7	41	5,5	9,7	16,8
58,1% Männer	459	472	540	-13	-2,8	23	5,3	11,3	25,9
41,9% Frauen	331	332	341	-1	-0,3	18	5,8	7,4	4,9
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	94	84	97	10	11,9	33	54,1	31,3	40,6
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	23	21	-2	-8,7	12	133,3	155,6	61,5
51,6% 50 Jahre und älter	408	407	446	1	0,2	-9	-2,2	-3,3	8,0
42,2% dar. 55 Jahre und älter	333	330	354	3	0,9	-11	-3,2	-4,3	3,2
17,8% Langzeitarbeitslose	141	144	136	-3	-2,1	15	11,9	13,4	16,2
13,7% Schwerbehinderte Menschen	108	108	100	-	-	-16	-12,9	-18,2	-13,8
14,8% Ausländer	117	122	153	-5	-4,1	46	64,8	79,4	115,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	177	174	200	3	1,7	5	2,9	-19,8	-5,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	93	94	102	-1	-1,1	6	6,9	-29,3	-9,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	31	52	10	32,3	-2	-4,7	-31,1	8,3
seit Jahresbeginn	1.552	1.375	1.201	x	x	187	13,7	15,3	23,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	179	248	378	-69	-27,8	32	21,8	4,2	21,5
dar. in Erwerbstätigkeit	92	125	230	-33	-26,4	41	80,4	-3,1	13,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	34	38	-10	-29,4	-13	-35,1	-15,0	-9,5
seit Jahresbeginn	1.460	1.281	1.033	x	x	173	13,4	12,4	14,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,8
dar. Männer	2,1	2,2	2,5	x	x	x	2,0	1,9	2,0
Frauen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,0	2,2	x	x	x	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,6	1,4	x	x	x	0,6	0,6	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,4	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Ausländer	4,6	4,8	6,1	x	x	x	2,8	2,7	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	799	819	891	-20	-2,4	33	4,3	8,9	15,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	886	910	983	-24	-2,6	2	0,2	5,7	12,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	904	929	999	-25	-2,7	8	0,9	6,2	12,2
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	644	695	745	-51	-7,3	-44	-6,4	3,4	8,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Tirschenreuth
Juni 2025

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2024		Mai 2024	Apr 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.125	1.133	1.130	-8	-0,7	-51	-4,3	-3,7	-5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	735	722	761	13	1,8	16	2,2	-1,5	1,3
50,2% Männer	369	370	386	-1	-0,3	10	2,8	2,5	4,0
49,8% Frauen	366	352	375	14	4,0	6	1,7	-5,4	-1,3
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	72	62	71	10	16,1	16	28,6	21,6	20,3
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	20	25	4	20,0	8	50,0	100,0	92,3
35,6% 50 Jahre und älter	262	270	279	-8	-3,0	-3	-1,1	-1,1	3,0
25,9% dar. 55 Jahre und älter	190	193	195	-3	-1,6	4	2,2	0,5	4,3
44,1% Langzeitarbeitslose	324	343	357	-19	-5,5	-7	-2,1	-0,9	2,3
9,4% Schwerbehinderte Menschen	69	66	72	3	4,5	7	11,3	10,0	12,5
42,6% Ausländer	313	295	322	18	6,1	-7	-2,2	-8,7	-5,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	145	140	161	5	3,6	33	29,5	-17,6	-24,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	5	13	12	-8	-61,5	-8	-61,5	-31,6	-25,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	50	59	14	28,0	42	190,9	-39,8	-52,4
seit Jahresbeginn	835	690	550	x	x	-44	-5,0	-10,0	-7,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	144	181	147	-37	-20,4	7	5,1	-3,2	-23,8
dar. in Erwerbstätigkeit	17	23	23	-6	-26,1	-6	-26,1	-32,4	-20,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	77	36	-35	-45,5	10	31,3	1,3	-58,1
seit Jahresbeginn	877	733	552	x	x	-102	-10,4	-12,9	-15,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,8
dar. Männer	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Frauen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,9	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,5	1,6	x	x	x	1,3	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,4	1,6	x	x	x	1,0	0,7	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Ausländer	12,2	11,5	12,9	x	x	x	12,8	12,9	14,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	2,0	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	755	754	778	1	0,1	-27	-3,5	-3,7	-2,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	946	956	961	-10	-1,0	-48	-4,8	-4,0	-4,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	946	956	961	-10	-1,0	-49	-4,9	-4,1	-4,4
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.436	1.449	1.458	-13	-0,9	-37	-2,5	-2,3	-3,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	482	477	479	5	1,0	8	1,6	-1,4	-2,8
Bedarfsgemeinschaften	1.096	1.101	1.111	-5	-0,5	-22	-2,0	-1,7	-2,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von April 2025 bis Juni 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

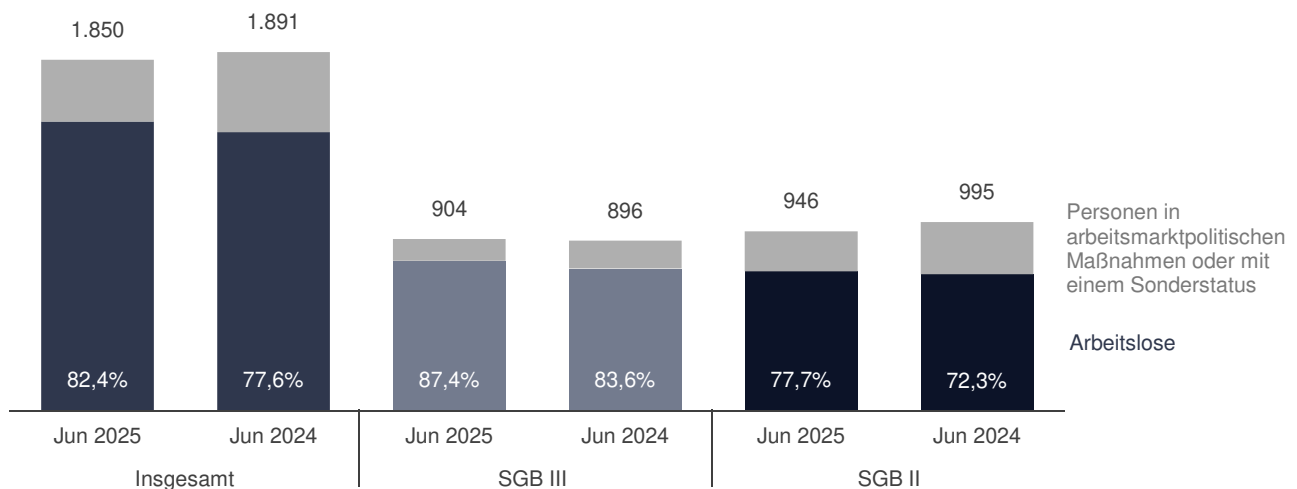
Komponenten der Unterbeschäftigung

Tirschenreuth

Juni 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2024		Mai 2024	Apr 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	1.525	1.526	-1	-0,1	57	3,9	4,1	9,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	29	47	-18	-38,3	-51	-63,8	-31,9	-59,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	26	44	-18	-40,9	-44	-62,9	-25,4	-56,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	3	3	-	-	-7	-70,0	-70,0	-72,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.554	1.573	-19	-1,2	6	0,4	2,5	6,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	278	293	-15	-5,1	-52	-15,8	-9,0	-10,7
Berufliche Weiterbildung inklusive	61	58	3	5,2	-15	-19,7	-27,5	-28,8
Förderung von Menschen mit Behinderungen	14	14	-	-	-7	-33,3	-26,3	57,1
Arbeitsgelegenheiten	162	176	-14	-8,0	-13	-7,4	-2,2	-11,8
Fremdförderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	-	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	40	43	-3	-7,0	-15	-27,3	7,5	29,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	1.832	1.866	-34	-1,8	-46	-2,4	0,5	3,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.832	1.866	-34	-1,8	-46	-2,4	0,5	3,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	18	19	-1	-5,3	5	38,5	26,7	-
Gründungszuschuss	18	19	-1	-5,3	6	50,0	35,7	6,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.850	1.885	-35	-1,9	-41	-2,2	0,7	3,4
Unterbeschäftigungsquote	4,4	4,5	x	x	x	4,5	4,5	4,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,4	81,0	x	x	x	77,6	78,3	79,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Tirschenreuth

Juni 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2024		Mai 2024	Apr 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	790	804	-14	-1,7	41	5,5	9,7	16,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	9	15	-6	-40,0	-8	-47,1	-21,1	-37,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	9	15	-6	-40,0	-8	-47,1	-21,1	-37,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	799	819	-20	-2,4	33	4,3	8,9	15,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	87	91	-4	-4,4	-31	-26,3	-16,5	-12,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	52	52	-	-	-17	-24,6	-29,7	-32,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	16	20	-4	-20,0	-6	-27,3	17,6	37,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	19	19	-	-	-8	-29,6	5,6	46,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	886	910	-24	-2,6	2	0,2	5,7	12,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	18	19	-1	-5,3	6	50,0	35,7	6,7
Gründungszuschuss	18	19	-1	-5,3	6	50,0	35,7	6,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	904	929	-25	-2,7	8	0,9	6,2	12,2
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,4	86,5	x	x	x	83,6	83,8	84,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	735	722	13	1,8	16	2,2	-1,5	1,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	20	32	-12	-37,5	-43	-68,3	-36,0	-66,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	17	29	-12	-41,4	-36	-67,9	-27,5	-64,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	3	3	-	-	-7	-70,0	-70,0	-72,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	755	754	1	0,1	-27	-3,5	-3,7	-2,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	191	202	-11	-5,4	-21	-9,9	-5,2	-9,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	9	6	3	50,0	2	28,6	-	50,0
Arbeitsgelegenheiten	14	14	-	-	-7	-33,3	-26,3	57,1
Fremdförderung	146	156	-10	-6,4	-7	-4,6	-4,3	-16,4
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	*	*	*	*	*	*	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	21	24	-3	-12,5	-7	-25,0	9,1	16,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	946	956	-10	-1,0	-48	-4,8	-4,0	-4,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	946	956	-10	-1,0	-49	-4,9	-4,1	-4,4
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,7	75,5	x	x	x	72,3	73,5	74,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

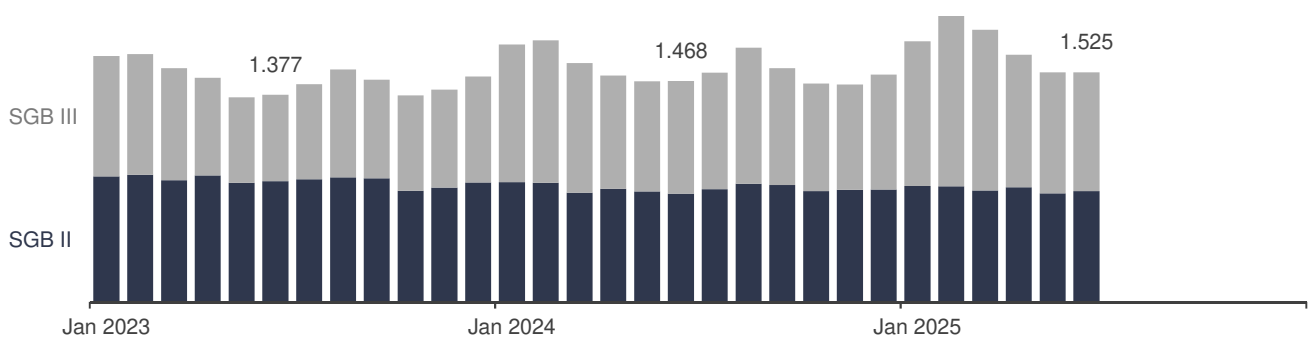
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Tirschenreuth
Juni 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni geringfügig verringert, und zwar um 1 auf 1.525. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 57 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 790, das sind 14 weniger als im Vormonat und 41 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 735 Arbeitslose, das ist ein Plus von 13 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2024 waren es 16 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	1.525	-1	-0,1	57	3,9	3,7	3,7	3,6
Männer	828	-14	-1,7	33	4,2	3,8	3,8	3,6
Frauen	697	13	1,9	24	3,6	3,6	3,5	3,5
15 bis unter 25 Jahre	166	20	13,7	49	41,9	3,9	3,4	2,7
15 bis unter 20 Jahre	45	2	4,7	20	80,0	3,2	3,0	1,6
50 Jahre und älter	670	-7	-1,0	-12	-1,8	4,3	4,3	4,4
55 Jahre und älter	523	-	-	-7	-1,3	4,9	4,9	5,0
Deutsche	1.095	-14	-1,3	18	1,7	2,8	2,9	2,8
Ausländer	430	13	3,1	39	10,0	16,8	16,3	15,6
Rechtskreis SGB III	790	-14	-1,7	41	5,5	1,9	2,0	1,8
Männer	459	-13	-2,8	23	5,3	2,1	2,2	2,0
Frauen	331	-1	-0,3	18	5,8	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	94	10	11,9	33	54,1	2,2	2,0	1,4
15 bis unter 20 Jahre	21	-2	-8,7	12	133,3	1,5	1,6	0,6
50 Jahre und älter	408	1	0,2	-9	-2,2	2,6	2,6	2,7
55 Jahre und älter	333	3	0,9	-11	-3,2	3,2	3,1	3,3
Deutsche	673	-9	-1,3	-5	-0,7	1,7	1,8	1,7
Ausländer	117	-5	-4,1	46	64,8	4,6	4,8	2,8
Rechtskreis SGB II	735	13	1,8	16	2,2	1,8	1,8	1,7
Männer	369	-1	-0,3	10	2,8	1,7	1,7	1,6
Frauen	366	14	4,0	6	1,7	1,9	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	72	10	16,1	16	28,6	1,7	1,5	1,3
15 bis unter 20 Jahre	24	4	20,0	8	50,0	1,7	1,4	1,0
50 Jahre und älter	262	-8	-3,0	-3	-1,1	1,7	1,7	1,7
55 Jahre und älter	190	-3	-1,6	4	2,2	1,7	1,8	1,8
Deutsche	422	-5	-1,2	23	5,8	1,1	1,1	1,0
Ausländer	313	18	6,1	-7	-2,2	12,2	11,5	12,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

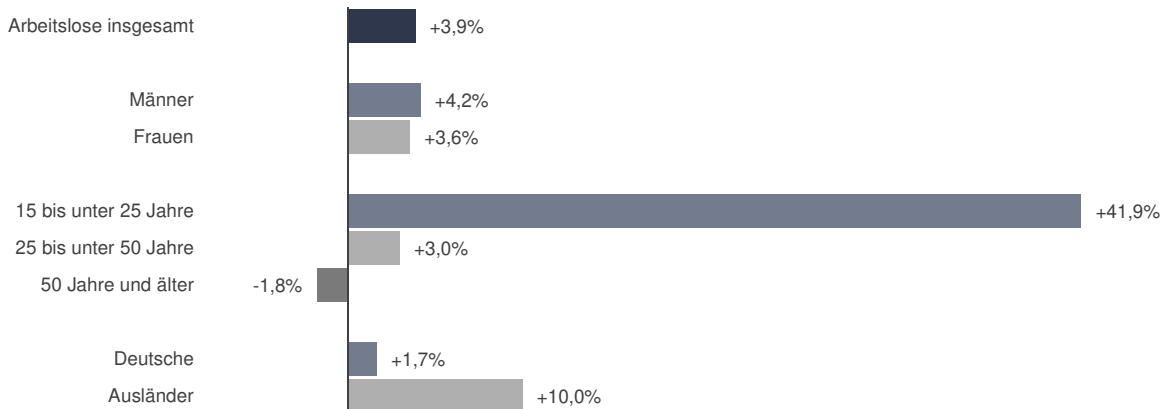
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

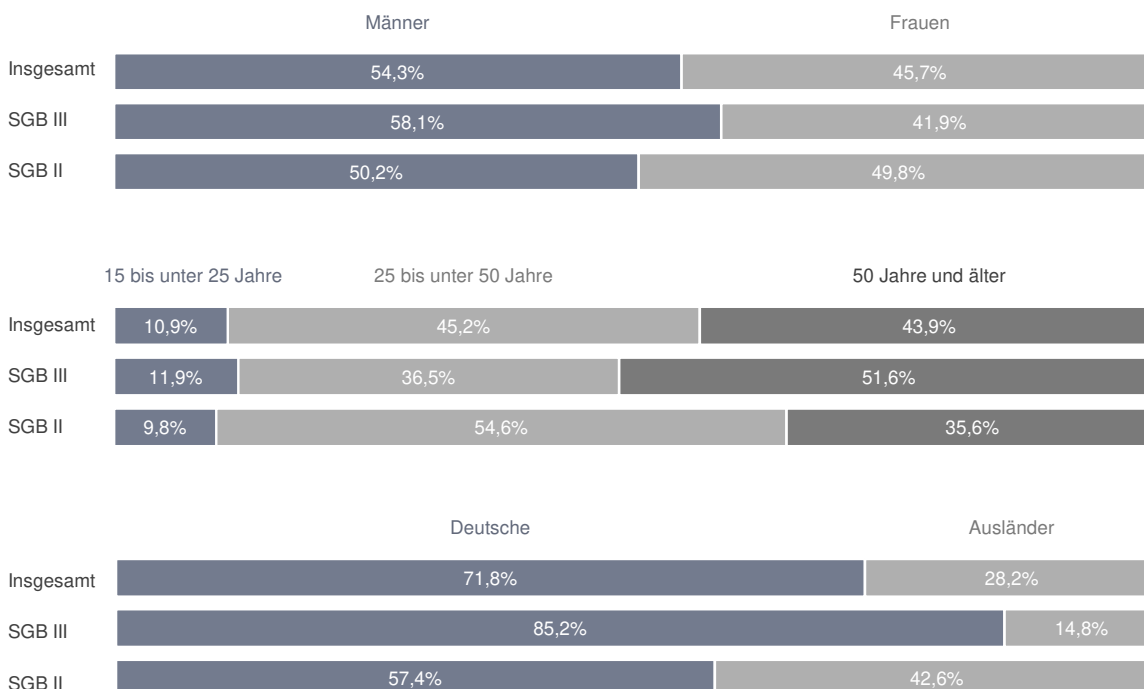
Juni 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -2% bei 50-Jährigen und Älteren bis +42% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

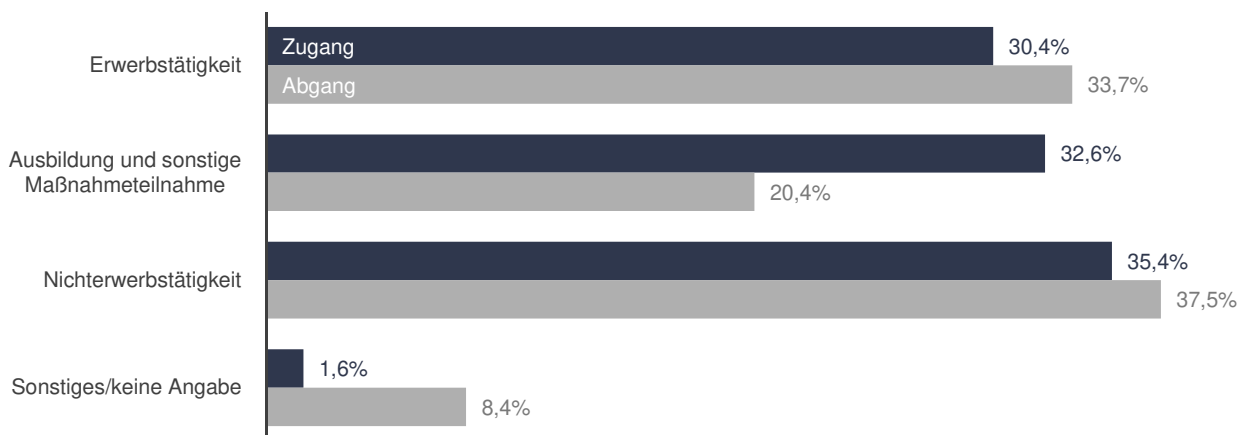
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Tirschenreuth

Juni 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 322 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 38 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 323 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 39 mehr als im Juni 2024. Seit Jahresbeginn gab es 2.387 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 143 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.337 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 71 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 98 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 2 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 109 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 35 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	322	8	2,5	38	13,4	2.387	143	6,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	98	-9	-8,4	-2	-2,0	1.102	123	12,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	96	-7	-6,8	-1	-1,0	1.085	121	12,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	*	*	-	x	4	-1	-20,0
Selbstständigkeit	*	*	*	*	*	10	-	-
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	105	24	29,6	40	61,5	501	-91	-15,4
Nichterwerbstätigkeit	114	-5	-4,2	-	-	752	101	15,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	76	13	20,6	27	55,1	441	103	30,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	36	-16	-30,8	-24	-40,0	284	-5	-1,7
Sonstiges/keine Angabe	5	-2	-28,6	-	-	32	10	45,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	323	-106	-24,7	39	13,7	2.337	71	3,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	109	-39	-26,4	35	47,3	908	78	9,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	108	-29	-21,2	38	54,3	861	73	9,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	13	-3	-18,8
Selbstständigkeit	-	-5	-100,0	*	*	34	12	54,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	66	-45	-40,5	-3	-4,3	446	-139	-23,8
Nichterwerbstätigkeit	121	-26	-17,7	7	6,1	839	137	19,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	79	-4	-4,8	9	12,9	511	114	28,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	35	-8	-18,6	7	25,0	237	10	4,4
Sonstiges/keine Angabe	27	4	17,4	-	-	144	-5	-3,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

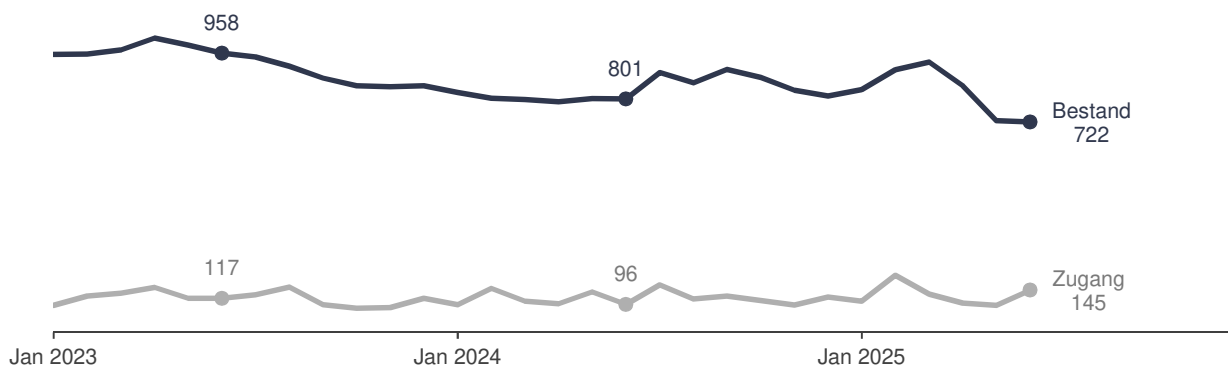
Gemeldete Arbeitsstellen

Tirschenreuth

Juni 2025

Im Juni waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 722 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 5 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 79 Stellen weniger (–10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 145 neue Arbeitsstellen, das waren 49 oder 51 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 773 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 87 oder 13%. Zudem wurden im Juni 151 Arbeitsstellen abgemeldet, 54 oder 56 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 861 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 134 oder 18%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	145	52	55,9	49	51,0	773	87	12,7
dar. sofort zu besetzen	127	40	46,0	36	39,6	689	69	11,1
sozialversicherungspflichtig	136	45	49,5	43	46,2	745	96	14,8
dar. sofort zu besetzen	119	34	40,0	31	35,2	663	73	12,4
Bestand	722	-5	-0,7	-79	-9,9	826	23	2,8
dar. sofort zu besetzen	716	-6	-0,8	-77	-9,7	813	20	2,5
sozialversicherungspflichtig	704	-8	-1,1	-72	-9,3	806	34	4,4
dar. sofort zu besetzen	698	-9	-1,3	-71	-9,2	793	30	4,0
Abgang	151	-49	-24,5	54	55,7	861	134	18,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	146	-45	-23,6	55	60,4	828	158	23,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

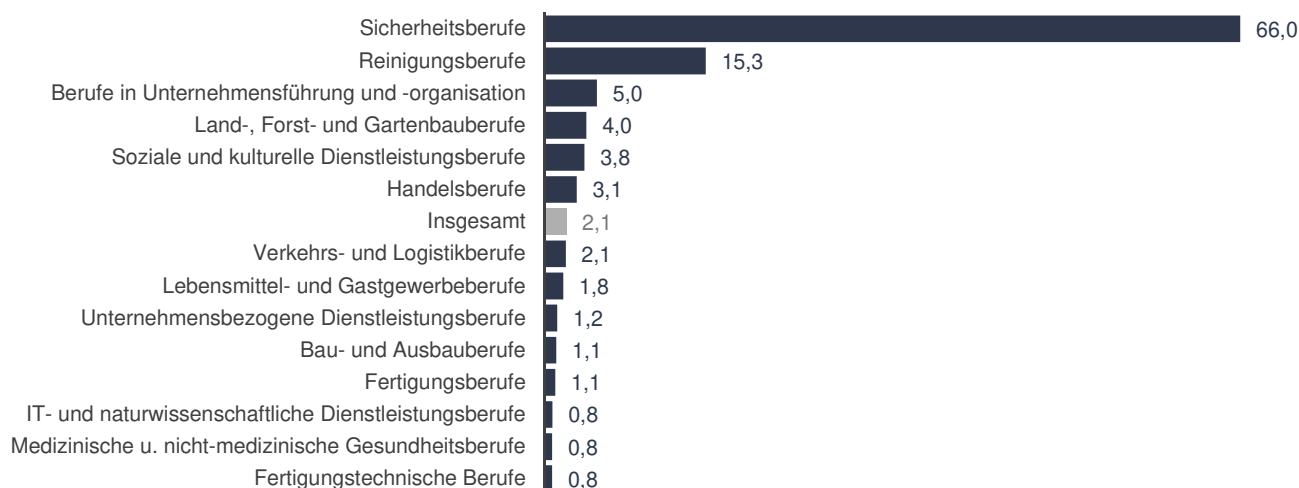
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Tirschenreuth

Juni 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	1.525	100	-1	-0,1	57	3,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	40	2,6	-	-	-9	-18,4
Fertigungsberufe	123	8,1	-8	-6,1	4	3,4
Fertigungstechnische Berufe	98	6,4	-1	-1,0	-4	-3,9
Bau- und Ausbauberufe	93	6,1	-2	-2,1	9	10,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	99	6,5	2	2,1	13	15,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	52	3,4	2	4,0	-10	-16,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	65	4,3	4	6,6	-10	-13,3
Handelsberufe	179	11,7	4	2,3	28	18,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	150	9,8	5	3,4	17	12,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	36	2,4	2	5,9	4	12,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	15	1,0	-5	-25,0	-16	-51,6
Sicherheitsberufe	198	13,0	8	4,2	7	3,7
Verkehrs- und Logistikberufe	205	13,4	-11	-5,1	18	9,6
Reinigungsberufe	138	9,0	-2	-1,4	26	23,2
Keine Angabe	34	2,2	1	3,0	-20	-37,0
Gemeldete Arbeitsstellen	722	100	-5	-0,7	-79	-9,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	10	1,4	-2	-16,7	-5	-33,3
Fertigungsberufe	115	15,9	5	4,5	-20	-14,8
Fertigungstechnische Berufe	129	17,9	-7	-5,1	-17	-11,6
Bau- und Ausbauberufe	81	11,2	-2	-2,4	7	9,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	54	7,5	3	5,9	-19	-26,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	68	9,4	-4	-5,6	15	28,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	17	2,4	1	6,3	-15	-46,9
Handelsberufe	58	8,0	-18	-23,7	-29	-33,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	30	4,2	9	42,9	4	15,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	29	4,0	1	3,6	-6	-17,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	19	2,6	5	35,7	2	11,8
Sicherheitsberufe	3	0,4	-1	-25,0	-9	-75,0
Verkehrs- und Logistikberufe	100	13,9	9	9,9	16	19,0
Reinigungsberufe	9	1,2	-4	-30,8	-3	-25,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

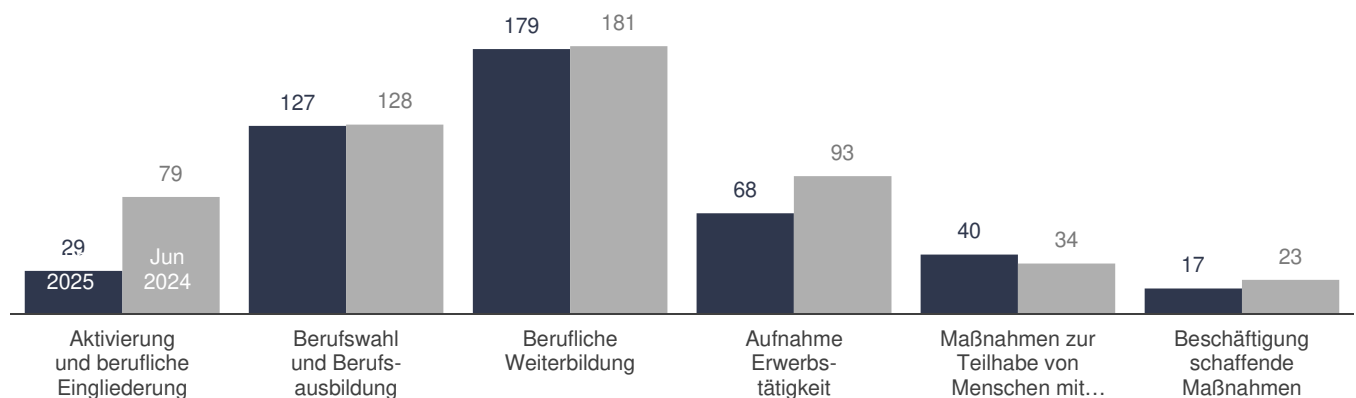
Tirschenreuth

Juni 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	45	-36	-44,4	-64	-58,7	362	-291	-44,6
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-	-	4	100,0	52	11	26,8
Berufliche Weiterbildung	18	6	50,0	8	80,0	115	-11	-8,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	6	-9	-60,0	-8	-57,1	60	-43	-41,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-	-	*	*	23	5	27,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	-1	-25,0	*	*	17	-5	-22,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	3	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	29	-17	-37,0	-50	-63,3	25	-31	-54,6
Berufswahl und Berufsausbildung	127	5	4,1	-1	-0,8	119	-10	-7,6
Berufliche Weiterbildung	179	-4	-2,2	-2	-1,1	186	2	1,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	68	-	-	-25	-26,9	57	-20	-25,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	40	1	2,6	6	17,6	40	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	2	13,3	-6	-26,1	11	-3	-20,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	47	9	23,7	-13	-21,7	225	-156	-40,9
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	49	-3	-5,8
Berufliche Weiterbildung	22	5	29,4	5	29,4	111	6	5,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	9	2	28,6	2	28,6	51	-6	-10,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	8	5	166,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	*	*	*	*	*	6	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

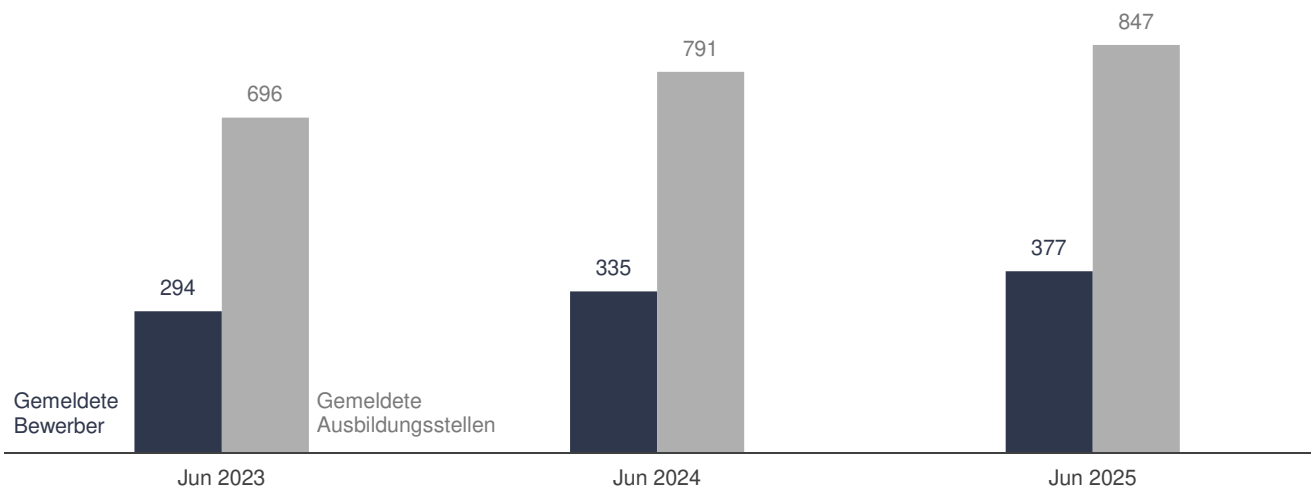
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Juni 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 377 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 42 mehr als im Vorjahreszeitraum (+13%). Zugleich gab es 847 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 56 (+7%). Ende Juni waren 97 Bewerber noch unversorgt und 365 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+26 oder +37%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–16 oder –4%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	377	42	12,5	335	294
versorgte Bewerber	280	16	6,1	264	252
einmündende Bewerber	204	15	7,9	189	195
andere ehemalige Bewerber	61	-1	-1,6	62	47
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	15	2	15,4	13	10
unversorgte Bewerber	97	26	36,6	71	42
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	847	56	7,1	791	696
betriebliche Ausbildungsstellen	847	56	7,1	791	696
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	365	-16	-4,2	381	347
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	2,25	x	x	2,36	2,37
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	3,76	x	x	5,37	8,26

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Tirschenreuth (Arbeitsort)

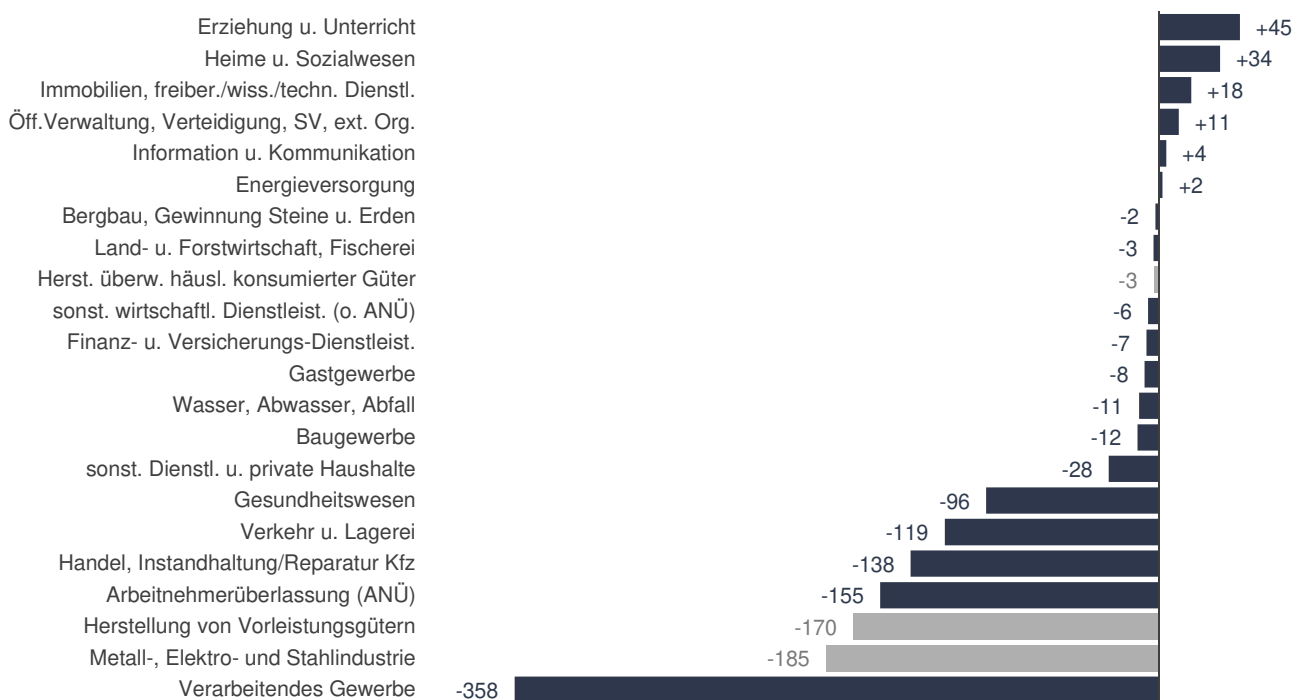
Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 27.908. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 829 oder 2,9%, nach -883 oder -3,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+45 oder +7,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-358 oder -3,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2024 / Dez 2023	
	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	27.908	28.319	28.270	28.520	28.737	-829	-2,9
59,4% Männer	16.587	16.905	16.950	17.070	17.194	-607	-3,5
40,6% Frauen	11.321	11.414	11.320	11.450	11.543	-222	-1,9
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	3.023	3.170	2.929	3.062	3.219	-196	-6,1
64,8% 25 bis unter 55 Jahre	18.071	18.262	18.534	18.700	18.794	-723	-3,8
23,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	6.541	6.628	6.551	6.525	6.494	47	0,7
73,2% Vollzeit	20.424	20.798	20.805	21.034	21.228	-804	-3,8
26,8% Teilzeit	7.484	7.521	7.465	7.486	7.509	-25	-0,3
82,6% Deutsche	23.058	23.336	23.316	23.576	23.753	-695	-2,9
17,4% Ausländer	4.850	4.983	4.954	4.944	4.984	-134	-2,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Tirschenreuth

März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	1.109	-27	-2,4
davon			
mit 1 Person	613	9	1,5
mit 2 Personen	241	-18	-6,9
mit 3 Personen	117	-17	-12,7
mit 4 Personen	67	-5	-6,9
mit 5 und mehr Personen	71	4	6,0
darunter			
Single-BG	613	9	1,5
Alleinerziehende-BG	229	-11	-4,6
Partner-BG ohne Kinder	102	-11	-9,7
Partner-BG mit Kindern	143	-13	-8,3
nicht zuordenbare BG	22	-1	-4,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	372	-25	-6,3
davon: mit 1 Kind	176	-17	-8,8
mit 2 Kindern	117	-9	-7,1
mit 3 und mehr Kindern	79	1	1,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	2.121	-74	-3,4
darunter			
Männer	1.016	-12	-1,2
Frauen	1.105	-62	-5,3
Leistungsberechtigte (LB)	1.956	-71	-3,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	1.926	-64	-3,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	1.454	-46	-3,1
darunter			
Männer	674	-5	-0,7
Frauen	780	-41	-5,0
davon			
unter 25 Jahre	279	22	8,6
25 bis unter 55 Jahre	866	-67	-7,2
55 Jahre und älter	309	-1	-0,3
darunter			
Deutsche	731	25	3,5
Ausländer	723	-71	-8,9
darunter			
Alleinerziehende	227	-11	-4,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	472	-18	-3,7
darunter			
unter 3 Jahre	75	-12	-13,8
3 bis unter 6 Jahre	90	-	-
6 bis unter 15 Jahre	292	-8	-2,7
über 15 Jahre	15	2	15,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	30	-7	-18,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	165	-3	-1,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	57	8	16,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	108	-11	-9,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

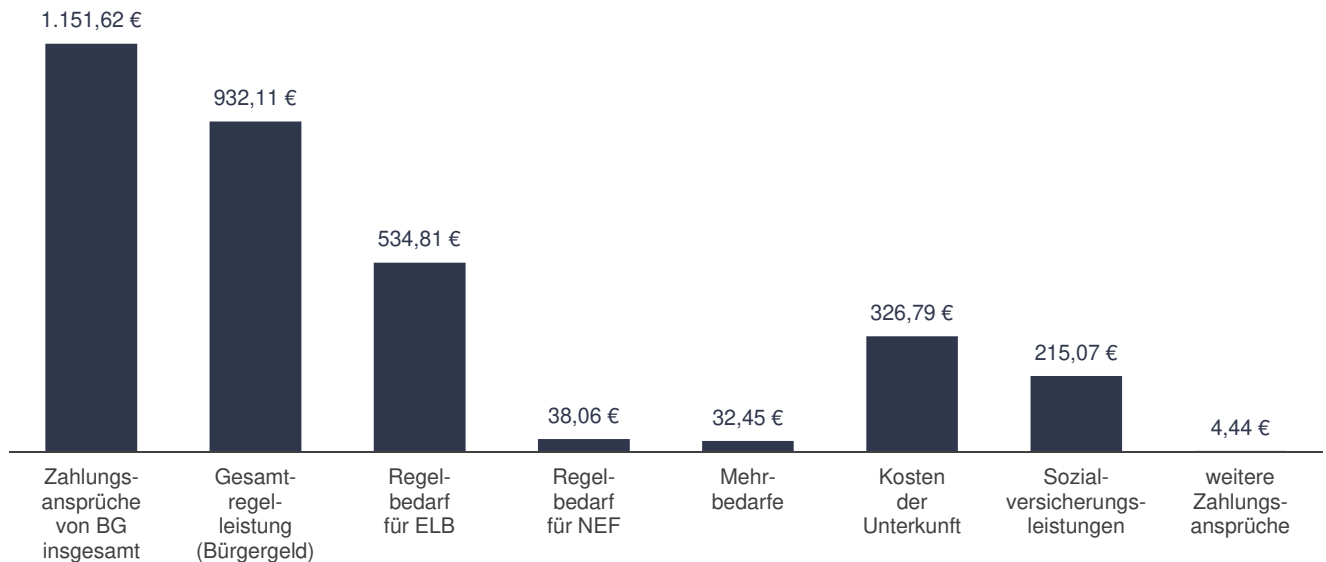
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Tirschenreuth

März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	1.277.151	1.152	1.109	1.152
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	1.033.714	932	1.108	933
Regelbedarf für ELB	593.110	535	1.024	579
Regelbedarf für NEF	42.210	38	173	244
Mehrbedarfe	35.988	32	425	85
Kosten der Unterkunft	362.407	327	957	379
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	355.504	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	238.517	215	1.103	216
weitere Zahlungsansprüche	4.920	4	-	-
sonstige Leistungen	3.520	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.196	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	204	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.